



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Ungewöhnliche Berufe im Blick - ein Lernzirkel zur
Rechtschreibung*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Fachliche Hinweise

Fehlerquellen bei der Rechtschreibung und Zeichensetzung

Bei der Rechtschreibung und Zeichensetzung verlassen sich viele Schülerinnen und Schüler¹ auf ihr Gefühl – doch das trügt oft. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Lernenden immer wieder die Rechtschreibregeln vergegenwärtigen und diese anwenden. Fehlerquellen stellen insbesondere folgende Bereiche dar: die Groß- und Kleinschreibung, die Getrennt- und Zusammenschreibung, die richtige Verwendung von „das“ und „dass“ sowie die Kommasetzung.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf nur „Schüler“ verwendet.

Groß- und Kleinschreibung

Viele Schüler beherrschen die Groß- und Kleinschreibung nicht. Die größte Schwierigkeit stellt hierbei die Großschreibung von Substantiven und Substantivierungen dar. Dies hängt damit zusammen, dass die Grenzen zwischen den Wortarten oft verschwimmen: So können Substantive in andere Wortarten übergehen (zum Beispiel ist „morgens“ ein Adverb) und andere Wortarten wie beispielsweise Verben können durch bestimmte kontextuale Verwendungen zu Substantiven werden (z. B. das Speichern).

Für Schüler ist es deshalb wichtig, Substantive und Substantivierungen zu erkennen. Sie machen neben Satzanfängen, Eigennamen und Höflichkeitsanreden einen wesentlichen Teil der Wörter aus, die großgeschrieben werden.

Zusammen- und Getrenntschreibung

Auch der Bereich „Zusammen- und Getrenntschreibung“ erweist sich als knifflig – vor allem die Unterscheidung zwischen getrennt geschriebenen Wortgruppen (z. B. deutlich machen, Not leiden) und zusammengeschriebenen Zusammensetzungen (z. B. vorbeifahren, lauwarm) fällt den Schülern nicht leicht. Um zu entscheiden, ob ein Wort zusammen- oder getrennt geschrieben wird, hilft es den Lernenden, die jeweiligen Wortarten zu kennen. So werden zum Beispiel Verbindungen aus Substantiven immer zusammengeschrieben. Wortgruppen, die aus zwei Verben bestehen, schreibt man hingegen meist getrennt (z. B. stehen lassen, schwimmen gehen).

Verwendung von „das“ und „dass“

Die fehlerhafte Schreibung von „das“ und „dass“ gehört zu den häufigsten Rechtschreibfehlern in der deutschen Sprache. Auch hier müssen die Schüler wissen, um welche Wortart es sich jeweils handelt und welche Funktion die jeweilige Wortart im Satz besitzt.

Die Schreibung „das“ kann drei verschiedenen Wortarten zugeordnet werden und somit auch drei unterschiedliche Funktionen haben:

1. Als **Artikel** gehört es zu einem Substantiv.
2. Als **Relativpronomen** leitet es einen Nebensatz ein und bezieht sich auf ein vorheriges Substantiv.
3. Als **Demonstrativpronomen** weist es auf etwas hin, das schon erwähnt wurde oder das im Folgenden noch gesagt wird.

Die Schreibweise „dass“ weist hingegen ausschließlich auf die Verwendung als Konjunktion hin: Die **Konjunktion** leitet immer einen Nebensatz ein.

Die wichtigste Eselsbrücke zur Unterscheidung von „das“ und „dass“ ist die **Ersatzprobe**: Ist das Wort durch „dieses“/„jenes“/„welches“ ersetzbar, kann es keine Konjunktion sein und muss mit einfachem „s“ geschrieben werden. Der Merksatz lautet:

Kann man „dieses“, „jenes“ oder „welches“ sagen, darf das „s“ keinen Kumpel haben!

Zeichensetzung

Auch die Zeichensetzung birgt einige Tücken. Schülern fällt es meistens schwer, Wörter, Wortgruppen oder Teilsätze, die in einen übergeordneten Text eingeschoben sind, zu erkennen und durch Kommas abzugrenzen. Auch die wörtliche Rede ist eine häufige Fehlerquelle; viele Schüler wissen nicht, welche Satzzeichen sie zwischen der wörtlichen Rede und dem Redeanschluss setzen müssen (z. B. „...!“, sagte er).

Welche Fehlerklassiker werden außerdem in den Materialien thematisiert?

Neben den bereits erwähnten Fehlerquellen gibt es auch bestimmte Wörter, die häufig falsch geschrieben werden. Dazu gehören Fremdwörter wie „Rhythmus“, „Lizenz“ oder „Standard“, Begriffe mit „wieder/wider“, aber auch alltägliche Wörter wie „nämlich“, „vielleicht“ oder „ziemlich“. Diese typischen Schülerfehler werden in dieser Unterrichtseinheit ebenfalls aufgegriffen.

Didaktisch-methodische Hinweise

Um den Schülern ein möglichst individuelles Training an ihren Fehlerschwerpunkten zu ermöglichen, wurden die Materialien zu einem **Lernzirkel** zusammengestellt. Die Auswahl der Aufgaben ist für eine Doppelstunde konzipiert, kann aber für eine Einzelstunde entsprechend verändert werden.

Der Lernzirkel besteht aus elementaren Übungen an Pflichtstationen sowie anspruchsvolleren Aufgaben als Wahlangebot. Ergänzt werden die Arbeitsblätter mit Übungsideen (**Lernzirkel plus**), bei denen die Schüler auf spielerische Weise die Rechtschreibung trainieren, zum Beispiel anhand eines Würfelspiels oder eines Rätsels.

Zudem stehen den Lernenden **Regelkarten** zur Verfügung, auf denen in knapper Form das Wichtigste zu einem Aspekt der Rechtschreibung oder Zeichensetzung zusammengefasst ist. Diese Karten können Sie an den jeweiligen Stationen auslegen, sodass die Schüler bei Bedarf individuell darauf zurückgreifen können. Natürlich können Sie die Hilfskarten auch gezielt an diejenigen austeilen, die bei einer bestimmten Aufgabe Schwierigkeiten haben.

Berufe als inhaltliche Klammer

Wie sieht der Alltag eines Detektivs aus? Was macht ein Systemgastronom? Und was verbirgt sich hinter dem Beruf eines Home-Stagers? Spannende und ungewöhnliche Berufe bilden die inhaltliche Klammer des Lernzirkels. Gerade für Jugendliche in der Ausbildung ist das Thema „Berufe“ interessant und motivierend.

Ergänzende Materialien

Internetadressen

- www.orthografietrainer.net/uebung/uebungsauswahl.php#LB

Hier erhalten Ihre Schüler Übungsmaterialien zu verschiedenen Themen: Getrennt- und Zusammenschreibung, Komma- und Zeichensetzung, Groß- und Kleinschreibung, grammatische Übungen. Die Lösungen werden anhand von Regeln erläutert.

Materialübersicht

Vorbereitung auf den Lernzirkel

M 1 (Ab) Lernzirkel zu Stolpersteinen der deutschen Sprache – Laufzettel

1./2. Stunde Lernzirkel

M 2 (Tx) Station 1: Groß- und Kleinschreibung

M 3 (Ab) Station 2: Substantivierungen

M 4 (Ab) Station 3: Getrennt- und Zusammenschreibung

M 5 (Ab) Station 4: „S“, „ss“ oder „ß“? – S-Schreibung

M 6 (Ab) Station 5: Verwendung von „das“ oder „dass“

M 7 (Ab) Station 6: Kommasetzung

M 8 (Ab) Station 7: Zeichensetzung

M 9 (Ab) Station 8: Häufige Fehler I

M 10 (Tx) Station 9: Häufige Fehler II

M 11 (Tx) Station 10: Rechtschreibung und Kommasetzung

Lernzirkel plus

Am Ende der Unterrichtseinheit finden Sie fünf spielerische Zusatzaufgaben (ZA) mit Erläuterungen, die Sie als Zusatzangebot für den Lernzirkel verwenden können:

ZA 1: Wortsammlung mit Dehnungs-h

ZA 2: Würfelspiel mit s-Lauten

ZA 3: Vier-gewinnt-Spiel mit -cks, -ks, -gs, -chs oder -x

ZA 4: Rätsel zu wieder/wider

ZA 5: Satzpuzzle zur Zeichensetzung

Regelkarten

Lernschwächeren Schülern können Sie Regelkarten zur Verfügung stellen. Auf diesen sind die wichtigsten Regeln zusammengestellt, die die Schüler zum Bearbeiten des Materials benötigen.

Regelkarte 1: Groß- und Kleinschreibung

Regelkarte 2: Getrennt- und Zusammenschreibung

Regelkarte 3: S-Schreibung

Regelkarte 4: Verwendung von „das“ oder „dass“

Regelkarte 5: Zeichensetzung











M 1

Lernzirkel zu Stolpersteinen der deutschen Sprache – Laufzettel

Lernzirkel – so gehen Sie vor

- Nehmen Sie sich jeweils ein Exemplar von jedem Arbeitsblatt.
- Nehmen Sie sich das Lösungsblatt des jeweiligen Arbeitsblattes erst, wenn Sie eine Aufgabe fertig bearbeitet haben. Legen Sie es, wenn Sie Ihr Arbeitsblatt korrigiert haben, wieder zurück.
- Überprüfen Sie Ihre Aufgaben gründlich und korrigieren Sie Ihre Fehler.
- Haken Sie jede Station, die Sie erledigt haben, auf Ihrem Laufzettel ab.
- Wenn Sie Fragen zu einer Aufgabe haben, wenden Sie sich an einen Mitschüler oder an Ihren Lehrer.
- Nehmen Sie bei Bedarf die Regelkarten zu Hilfe, die an den Stationen ausliegen. Auf diesen sind wichtige Regeln zusammengefasst, die Sie zum Bearbeiten des Materials benötigen.
- Bearbeiten Sie zunächst die Pflichtstationen. Anschließend können Sie entweder die Wahlstationen und/oder die Zusatzaufgaben bearbeiten.









Pflichtstationen

Station	Mit wem?	Erledigt (✓)?
Station 1: Groß- und Kleinschreibung	 oder 	
Station 3: Getrennt- und Zusammenschreibung	 oder 	
Station 4: „S“, „ss“ oder „ß“? – S-Schreibung		
Station 5: Verwendung von „das“ oder „dass“	 oder 	
Station 6: Kommasetzung	 oder 	
Station 8: Häufige Fehler I		

Wahlstationen

Station	Mit wem?	Erledigt (✓)?
Station 2: Substantivierungen		
Station 7: Zeichensetzung	 oder 	
Station 9: Häufige Fehler II	 oder 	
Station 10: Rechtschreibung und Kommasetzung	 oder 	

Lernzirkel plus – Zusatzaufgaben (ZA)

Station	Mit wem?	Erledigt (✓)?
ZA 1: Wörtersammlung mit Dehnungs-h	 oder 	
ZA 2: Würfelspiel mit s-Lauten		
ZA 3: Vier-gewinnt-Spiel mit -cks, -ks, -gs, -chs oder -x		
ZA 4: Rätsel zu wieder/wider	 oder 	
ZA 5: Satzpuzzle zur Zeichensetzung	 oder 	



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Ungewöhnliche Berufe im Blick - ein Lernzirkel zur
Rechtschreibung*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

